

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2022

Freitag, 05. August 2022

Nr. 31-33



Eleonora Heit



Malie Scheck



Bürgermeister Thomas Zeilmeier mit den Teilnehmern der Altersklasse 3-6 Jahre (v. l. n. r.): Sigmar Niemann, Martha Niemann, Eleonora Heit und Malie Scheck

Foto: Melanie Scheck



Martha Niemann

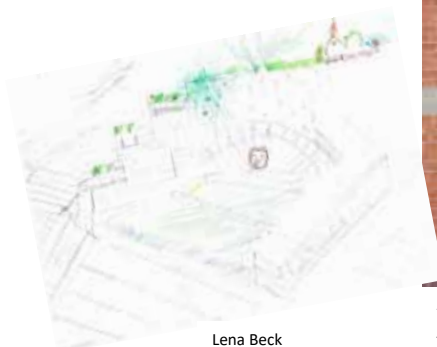


Noah Beck

Malwettbewerb 2022



Mariella Stapel



Lena Beck



Auch die 6-10-Jährigen freuten sich über ihre Auszeichnungen (v. l. n. r.): Lena Beck, Jessy Pfaff, Lea Jüngling, Luca Jüngling, Jana Zeilmeier, Leonidas Bäuml, Mariella Stapel und Noah Beck.

Foto: Melanie Scheck

Lesen Sie auch den Bericht unter „Informationen aus dem Rathaus“



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen oder	Tel. 07231/58 78 720 Tel. 0174/61 41 762
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst	Tel. 0621/30000818
Zentrale Notfallpraxen Pforzheim	Tel. 0180/51 92 92 18
Siloah, St. Trudpert Klinikum: Wilferdinger Straße 67; 75179 Pforzheim	Tel. 498-0
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst (NOKI) In den Räumen der Kinderklinik Pforzheim sind: (Helios Pforzheim, Kanzlerstr. 2–6, 75175 Pforzheim) Mittwoch 15.00 – 20.00 Uhr, Freitag 16.00 – 20.00 Uhr, Samstag 08.00 – 20.00 Uhr, Sonntag 08.00 – 20.00 Uhr	Tel. 07231/9 69 29 69
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr	Tel. 07231 86710
Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen Im Bürgerhaus Regenbogen Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Fahrdienst auf Wunsch Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr Fahrdienst auf Wunsch Ansprechpartnerin: Anja Teuscher	Tel. 07231/86710
Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Kälber (Pflegedienstleitung) Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de	Tel. 589949-0
Diakonieverband Enzkreis Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen; Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt Fachstelle für häusliche Gewalt; Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung	Tel. 07231/91 70-0 Tel. 07231/37 87-31
Schwangerenberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung	Tel. 07231/37 87-58
Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung	Tel. 07236/2799897

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr	
Freitag 05.08.2022	Wartberg-Apotheke Pforzheim Redtenbacherstr. 22, 75177 Pforzheim (Nordstadt) Tel. 07231/5 13 72
Samstag 06.08.2022	Brunnen-Apotheke Ersingen Lange Str. 1, 75236 Kämpfelbach (Ersingen) Tel. 07231/8 94 38
Sonntag 07.08.2022	Christoph-Apotheke Christophallee 11, 75177 Pforzheim (Nordstadt) Tel. 07231/31 21 40
Montag 08.08.2022	Apotheke am Ludwigsplatz Kriegstr. 2, 75180 Pforzheim (Dillweissenstein) Tel. 07231/97 70 50
Dienstag 09.08.2022	Rats-Apotheke Ispringen Gartenstr. 8, 75228 Ispringen Tel. 07231/98 40 40
Mittwoch 10.08.2022	Hebel-Apotheke im Ärztecetrum Simmlerstr. 3, 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231/31 66 99
Donnerstag 11.08.2022	Hohenzollern-Apotheke Hohenzollernstr. 29, 75177 Pforzheim (Nordstadt) Tel. 07231/3 44 05
Freitag 12.08.2022	Moritz Apotheke Pforzheim Museumstr. 4, 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231/5 89 80 71
Samstag 13.08.2022	Schlössle-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 80, 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231/4 24 64 20
14.08.2022	Westliche Karl-Friedrich-Str. 47, 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231/5 87 51 16
Montag 15.08.2022	VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik Rastatter Str. 17-19, 75179 Pforzheim (Wilferdinger Höhe) Tel. 07231/2 98 80 40
Dienstag 16.08.2022	Tiergarten-Apotheke Haidach Strietweg 70, 75175 Pforzheim (Buckenberg-Haidach) Tel. 07231/41 45 00
Mittwoch 17.08.2022	Pregizer Apotheke Westl.Karl-Friedrich-Str. 39, 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231/1 43 70
Donnerstag 18.08.2022	Nordstadt-Apotheke Ebersteinstr. 39, 75177 Pforzheim (Nordstadt) Tel. 07231/3 34 62
Freitag 19.08.2022	Rathaus-Apotheke Eisingen Pforzheimer Str. 9, 75239 Eisingen Tel. 07232/8 14 84
Samstag 20.08.2022	Central-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 32, 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231/10 60 64
Sonntag 21.08.2022	Center-Apotheke Wilferdinger Höhe Wilhelm-Becker-Str. 15, 75179 Pforzheim (Wilferdinger Höhe) Tel. 07231/4 43 94 33
Montag 22.08.2022	Stadt-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 23, 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231/1 54 36 00
Dienstag 23.08.2022	City-Apotheke im VolksbankHaus Westl. Karl-Friedr.-Str. 53, 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231/31 27 27
Mittwoch 24.08.2022	Sonnen Apotheke Pforzheim Leopoldstr. 5, 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231/15 40 97 14
Donnerstag 25.08.2022	Wartberg-Apotheke Pforzheim Redtenbacherstr. 22, 75177 Pforzheim (Nordstadt) Tel. 07231/5 13 72
Freitag 26.08.2022	Brunnen-Apotheke Ersingen Lange Str. 1, 75236 Kämpfelbach (Ersingen) Tel. 07231/8 94 38
Samstag 27.08.2022	Christoph-Apotheke Christophallee 11, 75177 Pforzheim (Nordstadt) Tel. 07231/31 21 40

**Müll/Umwelt**

August	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
1 Mo					
2 Di					
3 Mi					14:00-17:30
4 Do					
5 Fr					14:00-17:30
6 Sa					13:00-16:00
7 So					
8 Mo					
9 Di	x				
10 Mi					
11 Do					09:00-12:30
12 Fr					
13 Sa					08:30-11:30
14 So					
15 Mo		x			
16 Di				x	14:00-17:30
17 Mi					
18 Do					14:00-17:30
19 Fr					
20 Sa					13:00-16:00
21 So					
22 Mo			x		
23 Di	x				
24 Mi					09:00-12:30
25 Do					
26 Fr					09:00-12:30
27 Sa					08:30-11:30
28 So					
29 Mo					
30 Di					
31 Mi					14:00-17:30

Informationen aus dem Rathaus**Bürgersprechstunde**

Liebe Ispringerinnen und Ispringer,

ich lade Sie herzlich zu meiner nächsten Bürgersprechstunde ein. Diese findet am **Montag, 05. September 2022** im Rathaus Ispringen, Gartenstraße 12, statt. Gerne möchte ich mit Ihnen über Themen, die Ihnen wichtig sind, ins Gespräch kommen. Zur besseren Planung freue ich mich über eine Anmeldung bei Frau Santaniello unter der Tel. 07231/9812-33. Die Bürgersprechstunde wird jeden 1. und 3. Montag für die Ispringer Mitbürger und Mitbürgerinnen angeboten.

Es grüßt Sie herzlich

Thomas Zeilmeier
Bürgermeister

**Malwettbewerb Ispringen
Fantasievolle Kunstwerke zum Jubiläum**

„750 Jahre Ispringen“ lautete das Motto des diesjährigen Malwettbewerbs der Gemeinde. 14 Teilnehmer hatten sich dies zu Herzen genommen und bunte Kunstwerke auf Papier kreiert, vier in der Altersklasse der 3-6-Jährigen, zehn bei den 6-10-Jährigen. Am sonntigen Freitagnachmittag (22.07.2022) begrüßte Bürgermeister Thomas Zeilmeier die Teilnehmer zur Preisverleihung im Ratsaal des Rathauses. „Es war kein einfaches Thema in diesem Jahr, aber wir freuen uns, dass ihr alle so tolle fantasievolle Bilder gemalt habt“, so Zeilmeier.

Auf den farbenfrohen Werken konnte man u. a. den Festumzug der Gemeinde erkennen, das Gemeindewappen mit der goldenen Schafschere, das Rathaus sowie Pokale, Herzen und bunt verzierte 750-Jahre-Schriftzüge. Die Kinder nahmen stolz ihre Urkunde und Preise entgegen. Der erste Preis in der Altersklasse der 3-6-Jährigen ging an Martha Niemann, die sich über einen Gutschein für einen Zoo-Besuch in Karlsruhe freuen konnte. Den 2. Preis in dieser Altersklasse gewann Malie Scheck, die einen Thalia-Gutschein erhielt. Über den dritten Platz und einen Eis-Gutschein freute sich Eleonora Heit. Bei den 6-10-Jährigen wurden die gleichen Preise verliehen. Es sicherte sich Noah Beck den ersten Platz, Lena Beck belegte den zweiten Platz und Mariella Stapel freute sich über den dritten Platz. Thomas Zeilmeier bedankte sich bei allen Teilnehmern und versprach: „Im nächsten Jahr machen wir wieder einen Wettbewerb und dann überlegen wir uns ein einfacheres Thema.“ (Text: Scheck)

Das Ordnungsamt informiert**„Parken von Anhänger - nicht länger als 14 Tage“**

Im §12 Abs. 3b der Straßenverkehrsordnung ist geregelt, dass Kraftfahrzeuganhänger ohne Zugfahrzeug nicht länger als zwei Wochen geparkt werden dürfen.

Diese Regelung soll dafür sorgen, dass der Missbrauch des öffentlichen Verkehrsraumes durch das „Abstellen“ der Kraftfahrzeuganhänger, nicht überhandnimmt. Grundsätzlich sollte jeder Kraftfahrzeuganhänger-Besitzer sich um einen privaten Stellplatz für seinen Anhänger kümmern.

Das Parkverbot gilt inner- und außerorts für alle Anhänger ohne Gewichtsbegrenzung innerhalb der 2-Wochen-Frist, auch für das

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt
Telefon: 07231 / 98 12 - 0
E-Mail: gemeinde@ispringen.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de
Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
75417 Mühlacker
Telefon: 07041 / 30 22
Telefax: 07041 / 52 49



bloße „Umparken“ des Anhängers von einem Parkstand zu einem anderen, sofern der Parkvorgang innerhalb desselben Bereichs erfolgt.

Die 2-Wochen-Frist wird auch nicht dadurch unterbrochen, dass mit dem Anhänger eine kurze Fahrt außerhalb des Gebietes nur zu dem Zweck unternommen wird, den Anhänger anschließend wieder im gleichen Bereich zu parken.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Das Ordnungsamt

Tel.: 07231/9812-25

Reinigung der Gehwege und Straßenrinnen

Aus aktuellem Anlass weisen wir auf den **§ 4 Umfang der Reinigungspflicht, Reinigungszeiten aus der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen**, Schneeräumen und Bestreuen **der Gehwege** (Streupflicht-Satzung) vom 12. Oktober 1989 hin:

§ 4 Umfang der Reinigungspflicht, Reinigungszeiten

- 1. Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub.** Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung.
- Bei der Reinigung ist der Staubeentwicklung durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände (z. B. Frostgefahr) entgegenstehen.
- Die zu reinigende Fläche darf nicht beschädigt werden. Der Kehricht ist sofort zu beseitigen. Es darf weder dem Nachbarn zugeführt noch in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.

Ordnungsamt

Tel.: 07231/9812-25

Anlieferungen auf dem Häckselplatz

Aus aktuellem Anlass weisen wir daraufhin, dass nur Häckselmaterial und Grüngut angeliefert werden darf!

Die Anlieferungsbedingungen sind klar definiert und auf dem Schild beim Häckselplatz nachzulesen. Die Anlieferungszeiten sind Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr sowie Samstag von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Angeliefert werden darf nur Holziges, brennbares Material wie Baum- und Strauchschnitt aus dem Enzkreis – und nicht etwa aus der Stadt Pforzheim.

In den bereitgestellten Containern wird Grüngut wie Rasenschnitt, Moos oder Laub gesammelt und anschließend verwertet. Küchenabfälle und kompostierbares Kleintierstreu gehören in die Biotonne oder auf den heimischen Kompost.

Wir bitten die Anlieferer, sich an die Vorgaben zu halten und um Rücksichtnahme beim Abladen, so dass die nachfolgenden Anlieferer ebenfalls freien Zugang zum Abladen haben.

Ordnungsamt

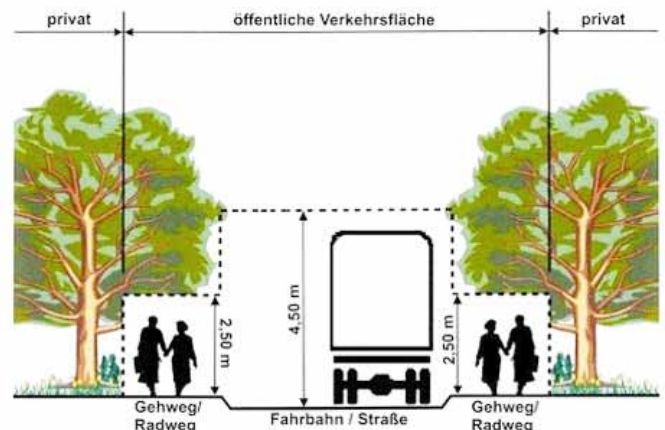
Tel.: 07231/9812-25

Rückschnitt von Hecken, Bäumen und Sträuchern an öffentlichen Straßen und Wegen

Vom 01. Oktober bis 28. Februar ist das Zurückschneiden von Hecken, Bäumen und Sträuchern erlaubt. Die Gemeinde Ispringen bittet daher alle Grundstückseigentümer den Bewuchs an öffentlichen Straßen und Wegen zurück zu schneiden, sodass für die Nutzer (Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer) keine Gefahr oder Behinderung besteht.

Bitte beachten Sie hierbei folgende Regelungen:

- Über den Fahrbahnen ist ein Bereich von 4,50 Meter Höhe und über den Rad- und Gehwegen von 2,50 Meter Höhe freizuhalten (Lichttraumprofil), damit Fahrzeuge beziehungsweise Fußgänger und Fahrradfahrer die öffentlichen Straßen entsprechend ihrer Bestimmung nutzen können.
- Die Büsche und Bäume in der Nähe von Straßenlaternen sind so zu schneiden, dass der Lichtaustritt gewährleistet ist und keine Schäden an den Beleuchtungskörpern entstehen können.
- Eigentümer von Eckgrundstücken haben ihre Bepflanzungen an Straßenkreuzungen und Einmündungen so zurückzuschneiden, dass in einem Bereich ab 0,80 Meter Höhe die Sicht nicht versperrt wird und somit ein Sichtdreieck für Autofahrer vorhanden ist.
- Hecken entlang von Geh- und Fahrradwegen sind so zurückzuschneiden, dass die gesamte Breite dieser Wege von den Fußgängern und Fahrradfahrern genutzt werden kann. Bitte sorgen Sie dafür, dass Pflanzen, die in Gehwege und Straßen hineinragen, zurückgeschnitten und störende Äste und Ranken entfernt werden.
- Um radikale Rückschnitte zu vermeiden, müssen Hecken deshalb regelmäßig geschnitten werden.
- Sorgen Sie dafür, dass Verkehrszeichen einschließlich Straßennamensschilder frei einzusehen sind.
- Auch für Feldwege gilt, dass die Hecken, Sträucher und Bäume vom Grundstückseigentümer zurückzuschneiden sind, damit eine uneingeschränkte Nutzung der Feldwege gewährleistet ist.



Gemeinde Ispringen

Ordnungsamt

Tel.: 07231/9812-25

Streuoobstwiesen

Ohne Wasser kein Leben,

auch kein Gedeihen und Wachsen unserer Pflanzen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Streuoobst-Interessierte!

Die diesjährige Rekordtrockenheit mit hohen Temperaturen hat bisher schon unseren jungen, in den beiden letzten Wintern gepflanzten Bäumen zugesetzt. Selbst kurze Regenschauer dringen nicht zu dem sich bildenden Wurzelwerk durch - dieses ist bei den Jungbäumen erst in der Entwicklung für die optimale Wasseraufnahme. Deshalb heißt es wieder wässern. Unser Obstbaufachwart Bernhard Fehrentz empfiehlt eher fünfzig Liter auf einmal zu gießen statt fünfmal zehn Liter über fünf Tage. Hilfreich kann hierbei die gemächliche Wasserzufuhr über Stunden sein, z. B. durch Baumbewässerungsbeutel (s. Foto) mit Fassungsvermögen bis zu sieben Liter.



Letzjährig gepflanzter Zuchalmaglio mit Wassersack und drei Äpfelchen

Um die Baumscheibe junger Obstbäume, also den im Radius der Äste liegenden Bodenbereich länger feucht zu halten, empfiehlt sich Rindenmulch – die Zugabe von Hornspänen deckt den Stickstoffbedarf bei der Verrottung des Mulches.

Nun wünschen wir Ihnen und uns allen im Sinne unserer Natur und unserer Pflanzkulturen entgegen den Prognosen doch immer wieder Phasen mit anhaltendem „Landregen“, anderswo auch genannt „Salzburger Schnürlregen“ – Hauptsache nass! Auch wenn Urlaubszeit ist, Feuchtigkeit tut not.

In diesem Sinne – lasst uns hoffen!

Ihr Ispringer Streuobstteam

**ABWASSERVERBAND KÄMPFELBACHTAL
Viel Geld für die Kläranlage**

Land gewährt Förderung von mehr als zwei Millionen Euro für die vierte Reinigungsstufe

Von „einer großen und wichtigen Maßnahme“ spricht Andre Baumann und betont: „Hier wird für die Zukunft gebaut.“ Der Staatssekretär im Umweltministerium meint die gezielte Spurenstoffelimination, die auf der Königsbacher Kläranlage neu gebaut werden soll. Eine Maßnahme, für die der zuständige Abwasserverband nun vom Land eine Förderung von rund 2,1 Millionen Euro bekommen hat – bei Gesamtkosten von rund 6,4 Millionen Euro. Baumann betont, mit der Spurenstoffelimination werde die Kläranlage auf die „neueste technische Stufe“ gehoben. Vorgesehen ist eine Pulverisierte Aktivkohlefiltration (PAK), mit der 80 Prozent der vom Land als Leitparameter ausgewählten Stoffe an die Aktivkohle gebunden werden können. Auch Mikroplastik kann künftig zurückgehalten werden, Phosphor und Rückstände von Medikamenten können eliminiert werden. Das ist wichtig, wenn man weiß, dass aktuell an der Kläranlage jeden Tag der Wirkstoff von umgerechnet 24 Tuben des Medikaments Voltaren ankommen.

Entstehen werden unter anderem ein Flockungsreaktor und ein dreistraßiger Tuchfilter. Die Beschickung soll über ein Pumpwerk erfolgen, das in einem Multifunktionsgebäude untergebracht ist. Künftig wird in durchschnittlich 83 Prozent aller Stunden eines Jahres der komplette Zufluss zur Kläranlage mit dem neuen Verfahren behandelt. Baumann sagt, die Königsbacher Kläranlage sei die erste im Enzkreis, in der die vierte Reinigungsstufe umgesetzt wird. „Sie sind Vorbild für andere Gemeinden in Baden-Württemberg“, betont der Staatssekretär, lobt die Arbeit, die auf der Anlage geleistet wird, und erklärt, jedes Schulkind sollte sie einmal besucht haben. Kläranlagen seien „einer der größten Umwelterfolge, die wir in Deutschland haben“. Stolz auf die geleistete Arbeit ist auch der Abwasserver-

bandsvorsitzende Udo Kleiner (parteilos), der ankündigt, dass die Bauarbeiten schon im kommenden Jahr beginnen sollen. Er rechnet mit Gesamtkosten von rund 6,4 Millionen Euro. Die nun erhaltene Förderung setzt sich zusammen aus einer Grundförderung von 20 Prozent und zusätzlichen Zuschüssen, die bei Überschreiten eines Schwellenwerts generiert werden konnten. Dieser ist unter anderem davon abhängig, wie stark die Gemeinden in ihre eigenen Wasserbetriebe und Kanalnetze investiert haben. Die Gesamtkosten von 6,4 Millionen Euro werden auch indirekt gegenfinanziert über die Abschreibungen des Verbands, die jährlich ein Volumen von 1 bis 1,1 Millionen Euro haben. Zieht man auch die Zuschüsse ab, verbleibt ein Delta von zwei Millionen, das über die Umlage finanziert wird, die die vier zum Abwasserverband gehörenden Kommunen Kämpfelbach, Ispringen, Eisingen und Königsbach-Stein entrichten.

Allerdings: In den vergangenen Jahren haben sie vom Verband Mittel in insgesamt siebenstelliger Höhe wieder zurückbekommen, weil Investitionen verschoben werden mussten. Allein 2020 waren es insgesamt 562.000 Euro. Die Königsbacher Kläranlage ist die größte im Enzkreis und reinigt die Abwässer von rund 27.000 Einwohnern. Dimensioniert ist sie auf 55.000 Einwohnergleichwerte, weil dort auch Industrieabwässer gereinigt werden. In einer Pressemitteilung betont FDP-Landtagsabgeordneter Erik Schweickert, die Landesförderung für die Modernisierungen der Kläranlagen sei „eine wichtige Investition in nachhaltigen Gewässerschutz“, der wegen der hohen Kosten für viele Kommunen kaum allein zu stemmen sei. „Weitere Anstrengungen sind deshalb vonnöten. Allein im Enzkreis gibt es noch viele weitere Kläranlagen, die über kurz oder lang um eine vierte Reinigungsstufe erweitert werden könnten“, wird Schweickert in der Mitteilung zitiert. – Nico Roller



Freuen sich über die Förderung: Joachim Schaudt, Arturo Perez, Mario Bitsch, Verbandsvorsitzender Udo Kleiner, GVV-Geschäftsführer Kevin Jost, Staatssekretär Andre Baumann, Bernd Schäfer und Ronny Prager (von links). (rol)

Mitteilungen anderer Behörden

**Amtswechsel beim Polizeipräsidium Pforzheim:
Polizeipräsident Wolfgang Tritsch
wird in den Ruhestand verabschiedet**

Innenstaatssekretär Wilfried Klenk:

„Mit Wolfgang Tritsch geht ein kompetenter Polizeipräsident, der die Polizei Baden-Württemberg sowohl fachlich wie auch menschlich geprägt hat“

„Wolfgang Tritsch ist sicher das, was man sich unter einem Vorzeigepolizisten vorstellt - vorbildlich in Dienstauffassung sowie Arbeitshaltung. Seine bodenständige, verlässliche und wertschätzende Art ist der Grund, warum er von seinen Mitarbeiterinnen und Mit-



arbeitern und auch von seinen Vorgesetzten geschätzt wurde. Unter seiner Führung entwickelte sich der Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidium Pforzheim binnen kurzer Zeit zu einer der sichersten Regionen unseres Landes. Als einer der Gründerväter des Polizeipräsidiums hat er einen großen Anteil an dieser Erfolgsgeschichte und wird deshalb immer in sehr positiver Erinnerung bleiben“, sagte Staatssekretär im Innenministerium Wilfried Klenk anlässlich der Verabschiedung in den Ruhestand von Wolfgang Tritsch am heutigen Dienstag (26. Juli 2022) im Innenministerium in Stuttgart.

Wolfgang Tritsch durchlief im Laufe seiner Karriere verschiedene Spitzenpositionen bei der Polizei Baden-Württemberg. Unter anderem war er im Rahmen der „Polizeistruktur 2020“ mit dem Aufbau des neuen Polizeipräsidiums Pforzheim betraut. Mit der Umsetzung des Polizeistrukturgesetzes in Baden-Württemberg wurde Wolfgang Tritsch zum 1. Januar 2020 zum Polizeipräsidenten des neustrukturierten Polizeipräsidiums Pforzheim ernannt. Seitdem war er gemeinsam mit seinen über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Sicherheit von rund 600.000 Menschen in den Landkreisen Calw, Freudenstadt, Enzkreis und im Stadtkreis Pforzheim verantwortlich. Neuer Polizeipräsident in Pforzheim wird zum 1. August 2022 der bisherige Stellvertreter, Polizeivizepräsident Christian Dettweiler.

„Wolfgang Tritsch wird fehlen, das ist ganz klar. Aber mit Christian Dettweiler haben wir einen erfahrenen Nachfolger, der die Dienststelle bereits aus dem Effeff kennt und die erfolgreiche Arbeit beim Polizeipräsidium Pforzheim fortsetzen wird“, erklärte Staatssekretär Wilfried Klenk.

Wolfgang Tritsch, geboren am 25. September 1961

- 1980: Eintritt in den Polizeidienst
- 1992: Aufstieg in den gehobenen Polizeivollzugsdienst
- 1998: Aufstieg in den höheren Polizeivollzugsdienst
- 1998: Polizeidirektion Heidelberg, Referent und Leiter Sachgebiet Einsatz
- 2001: Innenministerium BW, Referent (u.A. Projekt Neue Steuerung)
- 2008: Polizeidirektion Rastatt/Baden-Baden, stellvertretender Leiter der Dienststelle und Leiter des Führungs- und Einsatzstabes
- 2014: Polizeipräsidium Karlsruhe, Leiter der Direktion Polizeireviere
- 2017: Polizeipräsidium Offenburg, stellvertretender Leiter der Dienststelle und Leiter des Führungs- und Einsatzstabes
- 2017: Leiter des Teilprojektes 12 (PP Pforzheim-neu) im Rahmen der „Polizeistruktur 2020“
- 2020: Polizeipräsidium Pforzheim, Leiter der Dienststelle

Christian Dettweiler, geboren am 25. März 1967

- 1987: Eintritt in den Polizeidienst
- 1996: Aufstieg in den gehobenen Polizeivollzugsdienst
- 2003: Aufstieg in den höheren Polizeivollzugsdienst
- 2003: Innenministerium BW, Referat 33 - Aus- und Fortbildung, Referent
- 2008: BAO Atlantik (NATO Gipfel)
- 2009: Polizeidirektion Offenburg, Leiter Führungs- und Einsatzstab
- 2012: Innenministerium BW, Projekt Polizeireform
- 2014: Innenministerium BW, Referat 33 (Personal- und Organisationsmanagement), Referent
- 2016: Innenministerium BW, Strategisches Controlling, Qualitätsmanagement, interne Revision, Referent
- 2020: Polizeipräsidium Pforzheim; stellvertretender Leiter der Dienststelle und Leiter des Führungs- und Einsatzstabes

Vereinsbegleitung geht in die nächste Runde

Vereinsbefragung soll zu besserer Vernetzung zwischen den Vereinen führen

(stp). Das Projekt „Vereinsbegleitung“ geht in die nächste Projektphase. Anhand einer Vereinsbefragung soll nun ein erster Kontakt

hergestellt werden und erfragt werden, wo der Schuh bei den Vereinen drückt. Damit startet die Vernetzungsphase mit den Vereinen in Pforzheim und dem Enzkreis.

Bereits seit einigen Monaten haben sogenannte Vereinsbegleiterinnen und Vereinsbegleiter mehrere Fortbildungsmodule absolviert. Themen wie Stabwechsel im Verein, kollegiale Beratung und Vereinsrecht standen dabei im Vordergrund. Jetzt also die Vernetzung. Für die Projektgruppe ist das ein sehr wichtiger Schritt, um die Bedarfe bei den Vereinen abzufragen und die entsprechenden Schlüsse daraus zu ziehen.

Der Fragebogen soll einen ersten Eindruck vermitteln, welchen Herausforderungen sich Vereine aktuell stellen müssen, ob Vereine konkrete Unterstützungsbedarfe haben oder ob Vereine sogar so erfolgreich arbeiten, dass andere von ihnen lernen können. Im nächsten Schritt erfolgt dann ein erstes Kennenlernen bei einem persönlichen Gespräch. Anhand der Rückmeldungen der Vereine aus der Befragung soll im November ein Vereinsforum organisiert werden. Daher werden alle Vereine, die Interesse daran haben sich mit anderen Vereinen zu vernetzen gebeten, an der Befragung teilzunehmen. Die Ergebnisse der Befragung und der Gespräche im Anschluss werden in das Vereinsforum einfließen, damit dort auch die Themen zur Sprache kommen, die Vereine vordringlich bewegen.

Ziel des Projekts ist die Weiterentwicklung der lebendigen Vereinslandschaft in der gesamten Region. Die Mitglieder der „Vereinsbegleitung“ bieten ihre Kompetenzen, die sie nicht nur im Projekt sondern auch im Berufsleben und/oder bei Aktivitäten in Vereinen aufgebaut haben, den Vereinen an. Der Schlüssel zum Erfolg ist dabei oftmals eine gute Vernetzung und das gegenseitige voneinander Lernen.

Vereine können die Vereinsbefragung entweder online unter www.frag-pf-enzkreis.de/vereine ausfüllen oder den Fragebogen in Papierform unter buergerengagement@pforzheim.de anfordern und diesen per Post zurück senden. Die Vereinsbegleiterinnen und Vereinsbegleiter hoffen auf eine rege Beteiligung, damit ein starkes Netzwerk geknüpft werden kann.



Foto der Vereinsbegleiterinnen und Vereinsbegleiter (Fotografin: Susanne Wacker, Stadt Pforzheim) v.l.n.r. Wolfgang Bauer, Elfriede Kratzmann, Thomas Schönthaler, Harald Schulzek und Peter Koelling (es fehlen Carola Bauer, Annett Henke und Tobias Jourdan)

Berufsberatung der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim

Ferienzeit zur Berufswahl nutzen

Wer für dieses Jahr noch einen Ausbildungsplatz oder einen Dualen Studienplatz sucht oder wer eine ausführliche Beratung benötigt, weil beispielsweise der Berufswunsch auch nach Ende der Schulzeit noch immer nicht feststeht, kann sich in den Sommerferien täglich von Montag bis Donnerstag von 08.30 bis 15.00 Uhr und am Freitag bis 12.00 Uhr persönlich und ohne vorherige Terminvereinbarung bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, Luisenstraße 32 in Pforzheim melden. Ausbildungsplatzsuchende haben noch gute Chancen. Es gibt viele freie Ausbildungsstellen in fast allen Bereichen.



Jubilare

Wir gratulieren **nachträglich** zum Geburtstag

02.08., Christine Gabor, Im Mahler 50	80 Jahre
02.08., Herbert Trautmann, Am Sommerrain 36	70 Jahre
02.08., Franz Wagenblast, Am Rothenrain 6	70 Jahre
04.08., Christoph Uhlig, Lutherstraße 4,	80 Jahre

Wir gratulieren zum Geburtstag

07.08., Brigitte Stoll, Industriestraße 6	85 Jahre
08.08., Gerhard Klutz, Nußbaumstraße 12	85 Jahre
08.08., Erika Wassung, Haldenweg 13	75 Jahre
12.08., Alfonso Pirrera, Vogelsangstr. 18	70 Jahre
13.08., Else Gebhardt, Brunnenstraße 5	85 Jahre
13.08., Anneliese Klingel, Drosselweg 4	85 Jahre
20.08., Ingeborg Annchen Marie Jaks, Am Sommerrain 26	85 Jahre
26.08., Peter Sommer, Im Mahler 60	80 Jahre

*Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute,
vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.*



Gemeindebücherei Ispringen



Online-Katalog:

<https://web-opackivbf.de/ispringen/index.asp?DB=Ispringen>
eBib Nordschwarzwald: <https://www.onleihe.de/ebib>

Telefon: 07231/800311 Email: buecherei1@ispringen.de
Unsere Öffnungszeiten: Montag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Achtung!

Sommerzeit-Urlaubszeit,
auch die Bücherei hat mal frei.

Wir haben Urlaub vom 08.08. –

28.08.2022. Ab Montag
29.08.2022 sind wir wieder da.



Aber unsere Onleihe, die **eBib Nordschwarzwald**, hat jeden Tag
24 Stunden für Sie geöffnet und ist nur einen Klick entfernt. Das
Angebot umfasst inzwischen folgende Themenbereiche:

- 3609 Kinder- & Jugendbibliothek
- 940 Schule & Lernen
- 5565 Sachmedien & Ratgeber
- 11343 Belletristik & Unterhaltung eBooks
- 3380 eAudio (Hörbücher)
- 59 ePaper (Zeitungen und Zeitschriften)

Unabhängig von den Öffnungszeiten der Bücherei, lässt sich der
Lieblingstitel bequem von Zuhause aus, auch am Wochenende
ausleihen. Dafür ist lediglich ein gültiger Bibliotheksausweis er-
forderlich. Sie können die Medien auf ihren eBook-Reader, Smart-
phone, Tablett, Notebook oder PC herunterladen.

Bitte beachten Sie die Informationen auf der Startseite der **eBib
Nordschwarzwald**.

Achtung für den Zugang gilt:

Benutzernummer: geben Sie hier die **achtstellige Nummer
Ihres Büchereiausweises**, die sich auf der Rückseite Ihres Aus-
weises befindet ein.

Passwort: ist das vollständige **Geburtsdatum TT.MM.JJJJ** z. B.
10.10.1975 des Ausweisinhabers, also zehnstellige Eingabe.

Wir wünschen Ihnen schöne Sommerferien.
Ihr Büchereiteam

Ehejubilare

Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit

Herr Ivica Kostic und Frau Anica Kostic,
geb. Jovicic feiern am **Montag, 08. August 2022**
das Fest der Goldenen Hochzeit.



Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit

Herr Rudolf Scheuerle und Frau Margarete Scheuerle,
geb. Stille feiern am **Dienstag, 09. August 2022** das Fest
der Diamantenen Hochzeit.

*Mit den Angehörigen gratuliert die ganze Gemeinde
den Ehepaaren zu ihrem besonderen Fest.*